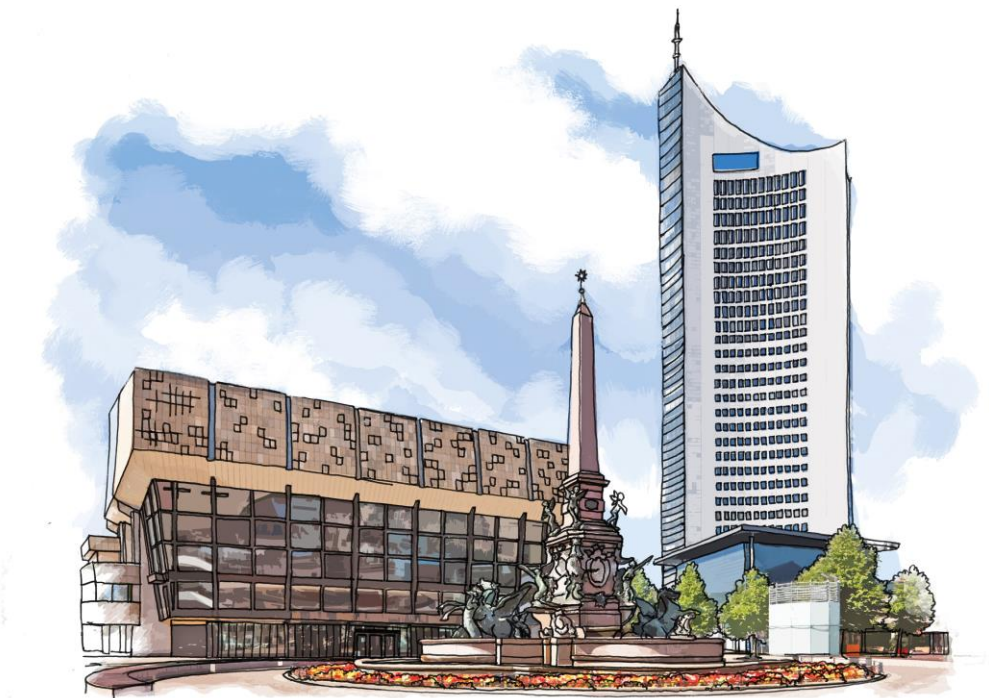


Call for Papers

World Usability Day 2017 in Leipzig



Wann
09.11.2017

Wo
tbd

Rückfragen an
wud.leipzig@itsonix.eu

Beginn des Call for Papers
21.04.2017

Ende des Call for Papers
19.06.2017

Einsendung an
cfp.wud.leipzig@itsonix.eu

Ansprechpartner: Christoph Specht, David Liebefinke, Bettina Biel, Katharina König

Der WUD am 09.11.2017

„It is about celebration and education – celebrating the strides we have made in creating usable products and educating the masses about how usability impacts our daily lives.“

<http://worldusabilityday.org/about-wud>

Seit 2005 wird jährlich am 2. Donnerstag im November der World Usability Day begangen. Mitwirkende und Interessierte aus den Arbeitsfeldern Human Centered Design, User Experience und Usability Engineering treffen sich mit Web- und Frontend-Entwicklern sowie Vertretern der Presse und aus IT-nahen Firmen. Mittlerweile finden mehr als 200 kostenfreie Veranstaltungen in über 40 Ländern statt, die den fachlichen Austausch sowie Diskussionen usability-relevanter Trends anregen und fördern.

Dieses Jahr haben wir den WUD nach Leipzig geholt! Wir sind die IT Sonix custom development GmbH, ein IT-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung kundenindividueller Software sowie die Anpassung von Standardsoftware spezialisiert hat. Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass unser Erfolg maßgeblich durch die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Fachabteilungen für Entwicklung und Softwareergonomie bestimmt wird. Usability und User Experience sind für uns folglich kritische Erfolgsfaktoren für nutzergerechte Produkte mit hohem Joy of Use. Mit unserer Rolle als Hauptveranstalter des WUD möchten wir diese Bedeutung unterstreichen und auch in Leipzig ein Forum für den Austausch und die Weiterentwicklung des Themenfeldes Usability etablieren.

Vorträge

Der WUD 2017 steht unter dem thematischen Schwerpunkt „Inclusion through User Experience“, dem eine Vortragsreihe gewidmet ist. Parallel dazu ist eine zweite Vortragsreihe angesetzt, in der es um allgemeine Entwicklungen, Trends und Themen in User Experience / Usability Engineering geht.

Pro Reihe soll es sechs Vorträge geben, für die ein Zeitfenster von jeweils 30 Minuten vorgesehen ist. Davon sollen 20 Minuten für den Vortrag und zehn Minuten für die anschließende Diskussion genutzt werden.

Da es das Ziel der Konferenz ist, neue Sichtweisen zu ermöglichen und Diskussionen anzuregen, freuen wir uns besonders über Vorträge, die kontroverse Fragen aufwerfen oder ungewöhnliche Ansätze präsentieren.

Vorträge können in deutscher und englischer Sprache gehalten werden.

Inclusion through User Experience

Als Ziel von Inklusion verstehen wir, dass alle Menschen gleichen Zugang zu Informationen, Diensten und Möglichkeiten der digitalen Welt haben, um so an den Errungenschaften moderner Technologie teilhaben zu können. Im Rahmen dieser Vortragsreihe sollen dafür relevante Usability- / UX-Themenfelder diskutiert werden, zum Beispiel:

- Universal Design: Technologien und Produkte schaffen, die jeder benutzen kann
- Barrierefreiheit
- Benutzbarere Regierungswebsites
- Künstliche-Intelligenz-Systeme, die globale Inklusion fördern
- Künstliche-Intelligenz-Systeme zum Schutz vor Mobbing
- Empathie als Bestandteil von Zusammenarbeit
- Sozialer Wandel durch Soziale Medien
- Gemeinschaft durch Sozialen Wandel
- Inklusion durch Gemeinschaftsgefühl
- Wandel durch Inklusion
- Inklusion durch Zusammenarbeit
- Globale User Experience als ein Beitrag zu Inklusion

Usability Engineering: Chancen und Entwicklung

In dieser zweiten Vortragsreihe soll es um Chancen und Entwicklungen in der Usability / UX gehen, die insbesondere bei fachfremden Teilnehmern Interesse und Sensibilität für das Thema wecken sollen. Vorträge in diesem Zusammenhang könnten beispielsweise sein:

- Überraschende Ergebnisse aus Usability-Studien (bitte keine vollständigen Usability-Reports)
- Vergleichende Untersuchungen zwischen Usability Methoden / Ansätzen / Techniken
- Akademische Forschung mit potentiell großem Einfluss auf den Alltag der Konzepter und Tester
- Ansätze, Usability Engineering in Unternehmen zu etablieren
- Aktuelle Trends in der Nutzerforschung (User Research)

- Vorzüge von Usability Engineering für Unternehmen
- Für und Wider von Guerilla Testing
- Zusammenarbeit zwischen Konzeptern und Designern
- Usability Engineering neu gedacht: Ideen und Ansätze für künftiges Arbeiten

Dein Vortrag beim World Usability Day

Spricht Dich eine Vortragsreihe an? Hast du eine Idee für einen Vortrag?

Reiche deinen Vortrag bis spätestens Montag, den 19.06.2017, unter cfp.wud.leipzig@itsonix.eu ein.

Was muss Deine Einreichung beinhalten?

- Deinen **vollständigen Namen** und gegebenenfalls den **Namen des Unternehmens / der Hochschule**, für den / die Du arbeitest
- Den **Titel** und eine halbseitige **Zusammenfassung** darüber, was Du vortragen möchtest. Diese Zusammenfassung werden wir nirgends veröffentlichen, sie dient lediglich dem Einordnen Deines Vortrags
- Deine **Adresse, Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse**

Selbstverständlich werden diese Informationen streng vertraulich und nur im Rahmen unserer Organisationsarbeit verwendet.

Wenn Du uns deinen Vortrag zugesandt hast, melden wir uns bis spätestens Freitag, den 07.07.2017, bei Dir.

Du brauchst noch weitere Informationen? Besuche die Seite <http://www.worldusability-day.de/wud-in/leipzig/> oder schreib uns einfach unter wud.leipzig@itsonix.eu.

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

David, Bettina, Katharina und Christoph
Dein Orgateam